



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

Tradition und Aufbruch

Die Fünfziger Jahre
in Köln

12. Mai 2017 (Fr.)

Einladung

Stil und Zeitgeist der 1950er Jahre finden sich in Köln an vielen Stellen. Der Wiederaufbau nach 1945 und die Stadtplanungen des Jahrzehnts mit ihren traditionalistischen und modernen Tendenzen prägen die Stadt bis heute. Die Bauten bestechen durch Sparsamkeit, Leichtigkeit sowie durch elegante Flachdacharchitektur und spiegeln so die Aufbruchstimmung in besonderem Maße wider. Neben der Architektur finden sich zahlreiche Spuren der Stilrichtung dieser Epoche in der bildenden und angewandten Kunst.

Entdecken Sie gemeinsam mit Dr. Andreas Baumerich den Zeitgeist der Wirtschaftswunderjahre in Kunst und Architektur.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 12. Mai 2017

10.00 Uhr Treffpunkt im Foyer des Museums Ludwig

Avantgarde und Rückblick – Kunst der 1950er Jahre im Museum Ludwig

Die abstrakte Kunst der 1950er Jahre führt Entwicklungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Bereich Expression und Abstraktion fort. Andererseits zeigt sich mit der beginnenden Pop-Art der Blick auf populäre Bildwelten.

Reiche Palette und lyrischer Akzent – Bauten der Domumgebung

Um den Dom versammelt sich eine reiche Palette herausragender und sehr typischer Bauten dieses Jahrzehnts, so etwa die Eingangshalle des Bahnhofs, die ehemaligen Sparkassen- und Bankgebäude sowie das Blau-Gold-Haus. Der Taubenbrunnen von Ewald Mataré setzt einen lyrischen Akzent.

Café Jansen

Das Café Jansen besitzt eine der selten gewordenen originalen Ausstattungen der 1950er Jahre, die moderne und traditionelle Elemente verbindet.

Holz, Kunststoff und Metall – Museum für Angewandte Kunst

In den letzten Jahrzehnten ist der gestalterische Verweis auf Design der 1950er Jahre zu einem Allgemeinplatz der Retro-Bewegung

geworden. Das Museum für Angewandte Kunst zeigt die Originale von Designern wie den Eames, Bartoia oder Panton.

St. Petrus Canisius und das Gerlingviertel

Bestimmte Straßenzüge Kölns – wie der Offenbachplatz - zeigen die Stadtplanung der 1950er Jahre. Die Kirche des Priesterseminars St. Petrus Canisius, die an frühchristliche Kirchen erinnert, steht stellvertretend für die damalige Bauweise zwischen Traditionsbezug, Leichtigkeit und Purismus. Dazu kontrastiert das Gerlingviertel mit seinen monumentalen Bauten.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung im Gerling-Quartier in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Tradition und Aufbruch** beträgt 87,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Im Rom des Nordens

Das „heilige“ Köln

23. Mai 2017 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 25. Januar 2017